

Einladung. Die räumliche Vergrößerung fordert von den beizuhaltenden die weitgehende Genehmigung.

Pierpont Morgan 7.

In Rom ist gestern mittag Pierpont Morgan, der amerikanische Finanzgigant und Milliardär, neben...

Politische Uebersicht.

Wescheil im Kommando der Marineinfanterie der Vorposten...

Einigung der Reichstags-Kommission. Die Kommission zur Untersuchung der Zustände im Reichs- und Provinzialparlament...

Eine militärische Neuheit an der Ostgrenze Frankreichs. Auf Anregung des Kriegsministeriums...

Ein großes und heftiges Aufrührerlager. Unter den letzten deutschen Aufrührerlagern...

Der „König der Spieler“ vor Gericht. Von unserem Korrespondenten. ah. Berlin, 31. März.

mehreren anderen Herren, unter denen sich auch ein jüdischer Befehlshaber...

Der Monat April fest am seiner Raunenhaftigkeit. Der Monat April fest am seiner Raunenhaftigkeit...

Die hiesige Verlobung gegen den Polizeikommissar Stollmann und Geflossen begann erst mit einer einwöchigen...

Ein neues Millionen Geschäft. Ein neues Millionen Geschäft...

Reise nach Rom. W. Werber fernte Stollmann im Jahre 1910 in Dabos...

Reise nach Rom. W. Werber fernte Stollmann im Jahre 1910 in Dabos...

treten müssen. Die soll es da die Mutter einrichten, mit den...

Von der Gasfach-Ausstellung.

Die Ausstellung auf der ersten Etage der Hofstraße, Neue Promenade...

Ueber uns auf dem Namen. Ueber uns auf dem Namen...

Der Gasfach-Ausstellung. Die Ausstellung auf der ersten Etage...

Der Gasfach-Ausstellung. Die Ausstellung auf der ersten Etage...

Lozales.

Der Monat April fest am seiner Raunenhaftigkeit. Der Monat April fest am seiner Raunenhaftigkeit...

Die hiesige Verlobung gegen den Polizeikommissar Stollmann und Geflossen...

Ein neues Millionen Geschäft. Ein neues Millionen Geschäft...

Reise nach Rom. W. Werber fernte Stollmann im Jahre 1910 in Dabos...

Reise nach Rom. W. Werber fernte Stollmann im Jahre 1910 in Dabos...

Kleines Feuilleton.

* Was dem Wahren des Zölibatiers mit und geachtet. „Wescheil der Wahren,“ hat neue Schandep...

* Ganz und gar ein Witzschalk. Ganz und gar ein Witzschalk...

* Die Witzschalk. Die Witzschalk...

* Die Witzschalk. Die Witzschalk...

* Die Witzschalk. Die Witzschalk...

allmählich am letzten Säulen abflaut - den munteren Schmetterling...

* Die Witzschalk. Die Witzschalk...

nüchtern, daß die für April und Mai engagierten Spezialisten...

* Die Witzschalk. Die Witzschalk...

Wärmewasser auch für Kleinwohnungen. Der Verkauf der Komfort...

* Die Witzschalk. Die Witzschalk...

Aus der Umgebung.

Eine Musterfahne wird vorgeführt mit allen möglichen... (Text continues with details of a flag presentation and other local news items.)

dem Tode mutig ins Antlitz sehen und als Dolben für... (Text continues with a report on a public event or speech.)

„H. G. O. Stahlschlag. Die Pöbeln... (Text continues with a commentary or report on a specific incident.)

„Hollend. 28. März. (Aber Gemein-... (Text continues with news from Holland.)

„Zum Frühjahrsbeginn werden die vollen... (Text continues with information about the start of the spring season.)

„Die Dohle ist bekanntlich hier nach... (Text continues with a report on the local bird population.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the German workers' union.)

„Hollend. 28. März. (Aber Gemein-... (Text continues with further news from Holland.)

Ins dem Vereinsleben.

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

„Der Deutsche Arbeiterverband... (Text continues with news about the workers' union.)

Wichtig! Kontrollverhandlungen!

In Nr. 67 des General-Anzeigers für Halle und die Provinz Sachsen vom 20. März d. J. ist die Bekanntmachung des Königl. Polizeikommandos zu Halle a. S. über die beschriebenen Kontrollverhandlungen...

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Die Glottendemonstration der Wäpste. * Paris, 1. April. In einer aufsehenden vom Quai d'Orléans kommenden Mitteilung über den Verlauf der Londoner Wäpsteaktionen...

Milliarden Dollars beträgt. Den Hauptteil für den jetzt 48 Jahre alte gleichnamige Sohn Pierpont Morgan...

* Berlin, 1. April. Der Ostpreussische Kohlenbergwerk ist von der Wäpste zum Kohlenbergwerk des Kaisers gehörigen Ose Wäpste zurückgetrennt...

Handel und Verkehr.

* Abfahrtsverband. In der gestrigen Versammlung wurde die Verhandlung des beschriebenen Verkehrsvertrages...

Berliner Börsenbericht 1. April.

* Berlin, 1. April. Die Börse zeigte heute anfänglich eine gewisse Zurückhaltung im Zusammenhang mit den politischen Nachrichten...

Letzter Kurs der Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeigers für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Table with columns for various commodities like wheat, sugar, and oil, listing their prices in Berlin and other locations.

Warenmärkte.

* Berlin, 1. April. (Telegr. Bericht.) Weizen. Tendenz: ruhig. Weizen, rot, per 1000 kg...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Handelsbericht der Deutschen Bank vom 1. April 1913.

Table showing exchange rates and prices for various goods like cotton, wool, and metals.

Halle'scher Marktbericht.

Preisung, den 1. April 1913. Getreide, Mehl, Öl, etc.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Table listing various types of wool and their prices.

Schiffsbewegungen.

* Berlin, 31. März. (Aeltere Marine.) Einget.: Der Dampfer Königin Luise mit dem Kreuzerzweckboot...

Frühlingseiszug auf dem Broden.

Montag, 31. März. Auf dem Broden ist am 30. März der Frühling eingezogen und heute ist der erste Tag...

Vorausgeschickte Wetter am 2. April.

Teilweise heiter, teils milde, teils feine oder nebelige Niederschläge.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 1. April 1913.

Table showing water levels at various stations like Berlin, Magdeburg, and Halle.

Ein Geschenk des Meeres.

könnte man überleben nehmen. Doch ist dieses, um richtig ausgenutzt zu werden, einer Behandlung zu unterziehen...

Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeigers. Privatnotiz 5 1/2 %.

Large table containing detailed market prices for various commodities, exchange rates, and other financial data.

Wohnungsverkauf

Wohnung 10, III.
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Dessauerstr. 8a

111. Etage, 5 Zimmer, 8a
Balkon, Bad und WC
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 35

Wohnungstr. 35
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wäscheschleuder „Arterna“

Advertisement for 'Arterna' washing machine. Includes image of the machine and text describing its features and benefits.

Interessenten wollen sich zwecks Besichtigung und Vorführung an den Vertreter wenden!
Fabrikanten: Eisenwerk Brunner Act.-Ges., Artern
Vertreter für die Provinz Sachsen: Johannes Wernicke, Halle a. S.

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Stud. med.

Sucht am 15. 4. 1913.
Zimmer mit Küche und
Bekleidung. Offerten mit
Preisangabe, unt. A. 438

Arzt.

Der Herr Herrmann, hier auf-
gehoben, hat sich verheiratet.
1. Zimmer, ruhig u. sauber,
in feiner, feiner, feiner, feiner,
mit Preisangabe unt. A. 438

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

Wohnungstr. 17

Wohnungstr. 17
Küche, Bad, WC, etc.
Preis 1100 Mark

„1812“

In den russischen Eiswüsten!

Kriegserlebnisse des Gerganten Bourgoine von der französischen Kaisergarde.

Es fand an diesem Tage trotz der Kälte nicht so bedeutende Mäße dennoch eine große Menge Menschen umgezogen, denn viele erlitten bei übermäßigem Anstrengen die Krankheit, die hier im ersten Winter...

Der Mann brach nun fast vollständig ab. Es war schon Tag, aber wir konnten trotzdem wenig sehen, denn die kleinen Fensterlöcher waren gefroren und der Dimmel nicht mehr zu sehen.

Der Mann brach nun fast vollständig ab. Es war schon Tag, aber wir konnten trotzdem wenig sehen, denn die kleinen Fensterlöcher waren gefroren und der Dimmel nicht mehr zu sehen.

Ich bin so nervös!

Dieser Nervenzustand tritt häufig dann ein, wenn man oft und zu häufigen Zeiten durch eine große Menge von Menschen...

Alte Chronik.

Das Urteil im Mieseprosch-Arbeit-Bau. Nach langwieriger Verhandlung ist gestern vor dem Strafgericht des 1. Landgerichts der Mieseprosch gegen die Baubetriebe...

Die eigene Mutter erschließen. In Wolfenbüttel (Ngr. Zsch.) spielte der elfjährige Sohn des Arbeiters...

Millionenfabrik eines fälligen Bankrotts. Das angelegene Bankhaus Ruppé in Göttingen ist Konkurs angefallen.

Einigenart Unfall. Der Eisenbahnbedienstete Altmann in Wolfenbüttel ist durch einen Unfall schwer verletzt worden.

Schweinehälften Spionagefall. In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag ergriffen die Jäger ein Schwein...

Brand in einer Kantine. Die Speisekammer und die Kantine der Drägerwerke in Wolfenbüttel sind durch einen Brand schwer beschädigt worden.

Ein Aufschrei mit 80 000 M. gefälligt. Der Bankier Karl Steiner in Frankfurt a. M. hat ein Vermögen von 80 000 M. verloren.

Waffenversteigerungen durch Versteigerung. In Solingen und Umgebung ist eine große Anzahl von Waffen versteigert worden.

Solingen, 1. April. Die Waffenversteigerungen in Solingen sind beendet worden.

Alte Chronik.

Das Urteil im Mieseprosch-Arbeit-Bau. Nach langwieriger Verhandlung ist gestern vor dem Strafgericht des 1. Landgerichts der Mieseprosch gegen die Baubetriebe...

Die eigene Mutter erschließen. In Wolfenbüttel (Ngr. Zsch.) spielte der elfjährige Sohn des Arbeiters...

Millionenfabrik eines fälligen Bankrotts. Das angelegene Bankhaus Ruppé in Göttingen ist Konkurs angefallen.

Einigenart Unfall. Der Eisenbahnbedienstete Altmann in Wolfenbüttel ist durch einen Unfall schwer verletzt worden.

Schweinehälften Spionagefall. In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag ergriffen die Jäger ein Schwein...

Brand in einer Kantine. Die Speisekammer und die Kantine der Drägerwerke in Wolfenbüttel sind durch einen Brand schwer beschädigt worden.

Ein Aufschrei mit 80 000 M. gefälligt. Der Bankier Karl Steiner in Frankfurt a. M. hat ein Vermögen von 80 000 M. verloren.

Waffenversteigerungen durch Versteigerung. In Solingen und Umgebung ist eine große Anzahl von Waffen versteigert worden.

Solingen, 1. April. Die Waffenversteigerungen in Solingen sind beendet worden.

Spornnachrichten.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

Preußen an Altona-Station. 1. Rennen: 1. H. Hagen, 2. H. Hagen, 3. H. Hagen.

1888 25 1913 Die erste u. seltdern die führende Marke

Naarfarbe Dr. Hahn's Naarfarbe, 200 g, 1.00

Das Bismutpräparat, Dr. Hahn's Bismutpräparat, 200 g, 1.00

Carminen, Tragen, Seinen - Garnituren, Tischdecken, Teppiche, große Auswahl - Billigste Preise.

Tüchtige Putzverkäuferin

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913
Clara Leissner, Lindenstraße 53.

20 Frauen, Mädchen und Burschen

am Stiefelgebe, auf ca. 3 Wochen, 6. bod. 20. gesucht.

Gutsverwaltung Walkwitz

Wittmoor, 2. April 1913

Stellenvermittlung

für Handlungsgeschäfte, insbesondere für Verkaufsstellen, in allen Branchen, in allen Städten, in allen Ländern.

Anna Fleckinger

Stellenvermittlung, 11. Osterstr.

Zuarbeiterinnen

1. Zeilen sofort verlangt.

Atelier-Tab-Weinstock

Wittmoor, 2. April 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Mädchen

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Aufwartung

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

Volontär

Wird gesucht, event. per Quabille bis 12. A. 1913

la. gr. frische Eier 90

Rleebblatt-Butter 70

la. Oben-Limburger 48

F. H. Krause.

16 Filialen.

Speise-Rübenlasi

Paul Runkel

Heirat

Einheirat

Strosamer andwirt

Wagnertovbin

Krankheiten

Ernst Korus Jun.

Spazierstöcke

Straussfedern

Drehschleier

Wittmoor, 2. April 1913

Brandenburger Anzeiger

15,000 Wommenten.

Wittmoor, 2. April 1913

Arme kleine Anni!

Roman von G. Conrath-Wafler.

10) Welche tiefinnigen Erwartungen schalten wir jetzt vorläufig aus, liebe Anni! Das junge Mädchen heizte sich schnell herab und stieg ihr in die Hand. Frau von Söhnd hat entzückt in das schöne, junge Gesicht. Hier in dem feindlichen, alten Gesellsamer kam Annis Erscheinung ganz anders zur Geltung als in der feinen, eleganten Röde des Berliner Wittelschloß. Das war ein passender Rahmen für die vornehm, bräunliche, zarte und nur ein schliches schwarzes Kleid, so schmeichelte sich das blonde noch den alten Formen an und die schiere goldene Flechtenkrone auf dem jungen Haupte flimmerte unter dem Strahlen des Kronleuchters wie flüssiges Metall. Sie trat Norbert von Söhnd ein. Er trat einen tadellos sitzenden Smoking und wirkte sehr aristokratisch und elegant mit dem schwarzmarinierten, barocken Gesicht. Anni stand bei seinem Eintritt so, daß er ihr Gesicht nicht sehen konnte. Erst als er näher trat, wandte sie sich, auf Frau von Söhnds begehrende Worte, nach ihm um.

Frau von Söhnd hatte die Vorkellung übernommen, selbst aber nun überflüssig und ein wenig abwesend. Norbert hatte sich indes schon wieder in der Gemacht. Er trat auf Anni zu und legte mit einem weltmännlich ergrittenen Lächeln: „Mein gnädiges Fräulein, ich sollte meinen, wir haben uns heute nicht zum erstenmal.“ Anni hatte ebenfalls ihre Haltung wiedergewonnen und er sah nun das ihm schon Bekannte, sonnige Lächeln auf ihrem Gesicht. „In der Tat, Herr von Söhnd, wir sind und schon einmal begegnet“, sagte sie ruhig. Frau von Söhnd war starr vor Staunen. „Wie? Norbert, Du kennst Fräulein Sündheim schon?“ „Allerdings, Tantechen — ich hatte die Ehre, Fräulein Sündheim in Wiesbaden zu begen. Derselbe ohne zu ahnen, wie ihr Name war. Als wir uns begegneten, hatten wir gar keine Zeit, die üblichen Höflichkeiten auszuprechen. Grinste Du Dich nicht, daß ich Dir, als ich in Wiesbaden eintrat, um Dich abzugeben, von einem geliebten Mann erhalte, dem eine junge Dame sich hierzulande erwidert und den ich nachher nach seiner Abwesenheit begeleitete?“ „Ja, ja — ich erinnere mich“, befragte die alte Dame eifrig. „Nun, diese Dame war eben Fräulein Sündheim, und so sehr ich also gemessen eine alte Bekannte vor mich“, erklärte Norbert mit ausgespielter Unbehagenheit. Frau von Söhnd war schnell beruhigt. Norbert hatte damals hier gleichgültig von dieser jungen Dame gesprochen und hatte sie dann nie wieder erwähnt. Also war sie doch wohl nicht sein Geliebte, sonst hätte er doch wenigstens ihre große Schönheit gerühmt. Dieser Gedanke beruhigte sie ungenieß, zumal auch

Anni ganz unbefangenen schen und ihr Grinsen vorhin wohl nur der Überzeugung zugrunde lag, daß sie in dieser Stimmung kaum sie mit Norbert und Anni an der Tafel Platz. „Zunächst, Du hast die Ehre, Fräulein Sündheim in einem recht günstigen Lichte gemacht, bei einem Werke der Vormünderzeit“, sagte sie lächelnd. „Du kennst Du denken, daß ich eben hier überflüssig war, als ich die barmherzige Samaritanerin persönlich hier im Schloss Söhnd vor mir sah. Meine Abwesenheit ist mir gekommen, das Fräulein Sündheim mit ihr identisch sein könnte. Ich würde nur, daß Fräulein Sündheim nicht weniger angenehm überflüssig ist als ich.“ Anni hatte ihre Gedanken nicht überflüssig überflüssig. Sie war allerdings heftig erschrocken gewesen, als sie in Norbert Söhnd einen jungen Mann wiedererkannte, als sie in der Begleitung in Wiesbaden noch oft dabei denken mußte. Sie war verwirrt gewesen, als seine Augen so aufleuchtend in die ihren trafen. Aber gewöhnlich, sie selbst zu beherrichen, hatte sie schnell ihr Gleichgewicht wiedergewonnen. „Nebenfalls freut mich, Herr von Söhnd, daß ich Ihnen noch nachträglich denken kann für Ihre Verehrung“, sagte sie, oder vielmehr dem armen Geschickten zu helfen. Die Worte empfand sie damals warmes Staunen. „Ich hätte den Armen nicht mehr unterliegen mögen.“ „Aber mein gnädiges Fräulein — eine so tiefsehnende Sache bedarf doch wohl nicht seines Dankes. Im übrigen, um Sie über das Schicksal Ihres Schönlings zu beruhigen, kann ich Ihnen mitteilen, daß er so wohl wieder hergekehrt ist, um einen letzten Besuch abzugeben, um sich mit ihm verabschieden habe. Gelächert wird er am an beiden Händen bleiben, aber bei seiner Verabschiedung bedarf er nur der Hände. Und er ist glück-

lich, daß er wieder für seine Familie drei verdienend kann.“ Annis Augen trübten auf. „Ach — wie gut von Ihnen!“ rief sie impulsiv. Er lächelte sie mit seinen tiefglänzenden dunklen Augen an. „Es dürfte doch nicht hinter Ihnen zurückstehen und mich beständigen lassen“, sagte er matter. „Sie zwang sich gleichfalls zur Unterbrechung. Mit feinem Tadel drängte sie ihn zu einer mit der verführerischen Mutter zurück. Solange sie nicht allein war, wollte und mußte sie ihren Schmerz bezeugen. Wenn auch Frau von Söhnd sehr gültig und liberal zu ihr war, hätte sie sich doch nur als ihre Gesellschafterin. Das sie Zante Gleichbleibend sehr lieb gewonnen hatte, änderte daran nichts. Sie hatte nicht das Recht, sich anders zu fällen als eine Untergebene. Denn Frau von Söhnd hatte ihr ein bestimmtes Gesicht ausgedrückt. Gräulich hatte sie doch nur einen mit Anni ein Gefühl der Unabhängigkeit zu geben. Sie sollte nicht auf den bedrückenden Gedanken kommen, daß sie in Söhnd das Gnadengott an. Empfindlichen Menschen ist dieser Gedanke unenträglich, das mußte sie. Anni mußte sehr wohl zu lächeln, wie gut es Frau von Söhnd mit ihr meinte. Aber mit der Annahme eines Schicksals war zugleich das Aufgeben der persönlichen Freiheit verbunden. Und ihr Willensgefühl gedehrt ihr, sich und ihre Person völlig in Frau von Söhnds Dienst zu stellen. „Sie tat es gern und mit Freigebigkeit und hatte nur den einen Wunsch, wirkliche Pflichten und ein Beschäftigungsfeld für ihre jungen Kräfte in Söhnd zu finden.“ Sündheim wandte sie sich an Norbert. „Ich will nicht glauben, daß Sie nur der Befehle, nicht hinter mich zurückstehen, zu Ihrem Geliebten ver-

bestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen. Dose (20 Fruchtkonfitter) 1 Mark. Man höre sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.

Verkäufe Grundstücke etc. Versteigerung meiste Gebote werden angenommen. Offerten mit G. 2573 an Kaufmann G. Richter, Halle a. S. 2573. Hausverkauf. Hausgrundstück, 300 qm, 1000 Mark. Grundstück, 1000 qm, 1000 Mark. Grundstück, 1000 qm, 1000 Mark.

40 000 Mark auf eine 1. Hypothek 9000 Mark. 5000 Mark auf eine 2. Hypothek per 1.7. 13000 Mark auf eine 3. Hypothek per 1.7. 13000 Mark auf eine 4. Hypothek per 1.7. 13000 Mark auf eine 5. Hypothek per 1.7.

Erda! Putz. Treoslos ist Schuhwerk ohne Putz. Getreide, Futter- und Düngemittel-Geländ. Saugferkel. Kontroll-Kasse. Schreitische. Strohühle. Billig! Waagenfabrik.

Plumwolls-Rucksack. Photogr. Apparate. Billige Preise. Gardinenstangen 95 50. Ölsträgerstangen 65 38. Stufenleimen Stufe 1.30 60. Wachsdruckdecken 1.60 85. Kleiderleisten 1.00 50. Portierenstangen 5.25 25. Ganeelbreiter 5.00 300. Handluchhaller 2.00 100. Wandspiegel 3.00 150.

Kaugesuche Grundstücke etc. Grundstück, 1000 qm, 1000 Mark. Grundstück, 1000 qm, 1000 Mark. Grundstück, 1000 qm, 1000 Mark.

37000 Mk. Brauchen Sie Geld. Bankfirma. Hypotheken 9000 Mark. Grundstück, 1000 qm, 1000 Mark.

Verkäufe. 1 Goldkranz zu ver. 1 Platin. 1 Goldkranz zu ver. 1 Platin. 1 Goldkranz zu ver. 1 Platin.

Billige Preise. Gardinenstangen 95 50. Ölsträgerstangen 65 38. Stufenleimen Stufe 1.30 60. Wachsdruckdecken 1.60 85. Kleiderleisten 1.00 50. Portierenstangen 5.25 25. Ganeelbreiter 5.00 300. Handluchhaller 2.00 100. Wandspiegel 3.00 150.

C.F. Ritter. Halle, Leipziger Str. 90. Für den Umzug billige Preise. Gardinenstangen 95 50. Ölsträgerstangen 65 38. Stufenleimen Stufe 1.30 60. Wachsdruckdecken 1.60 85. Kleiderleisten 1.00 50. Portierenstangen 5.25 25. Ganeelbreiter 5.00 300. Handluchhaller 2.00 100. Wandspiegel 3.00 150.

